



Newsletter Nr. 3/ September 2013

LAMSA

Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/25 19 88 33
Fax.: 0340/66 11 002
info@lamsa.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie/Euch über Aktivitäten und aktuelle Projekte des Landesnetzwerks Migrantenselbstorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) informieren.

1. Aktuelles:

Sachsen-Anhalt Tag 2013 in Gommern

"Sachsen-Anhalt sagt Danke!" – Unter diesem Motto war die Stadt Gommern vom 28. bis 30. Juni 2013 Gastgeberin des 17. Sachsen-Anhalt-Tages. Er wurde den zahlreichen Helferinnen und Helfern gewidmet, die das Land mit viel Engagement und Zusammenhalt im Kampf gegen die Flut unterstützt haben.



Eröffnung mit dem Ministerpräsidenten



Sachsen-Anhalt sagt den Fluthelfern/-innen „Danke“

Trotz oder gerade wegen der verheerenden Folge des Hochwassers wurde das Landesfest dem ursprünglichen Motto „Kunterbunt und einfallreich“ im wahrsten Sinne gerecht. Neben den Programmpunkten wie Tanz, Musik und tolle Unterhaltungen auf der Bühne konnten die zahlreichen Gäste einen kunterbunten Mix kultureller Angebote auf der Themenstraße „weltoffenes Sachsen-Anhalt“ bestaunen.

Inhalt:

1. Aktuelles
2. Qualifizierung und Empowerment für Migranten(organisationen)
3. Förder Tipps



LAMSA

Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/25 19 88 33
Fax.: 0340/66 11 002
info@lamsa.de



Stammgast am SAT: Gaia Percussion für gute Laune und heißen Rhythmen



Auf der Bühne gab es stets interessante Unterhaltung. Hier: mit Herrn Sozialminister Norbert Bischoff

Das Landesnetzwerk war auch in diesem Jahr mit seinen Mitgliedern vor Ort. Die Gäste konnten sich über die laufenden Kooperationsprojekte direkt von den Initiatoren informieren lassen. Für die Mitgliedsorganisationen bestand gleichzeitig die Möglichkeit, ihre Aktivitäten in der Öffentlichkeit vorzustellen und sich mit anderen Mitgliedern auszutauschen.



Das Zelt vom LAMSA war stets voll besetzt.



Infostand vom LAMSA direkt vor der Bühne „Weltoffenes Sachsen-Anhalt“

Für die regen Teilnahmen und die Unterstützung der Mitglieder und der Kooperationspartner vor Ort bedankt sich das Koordinierungsteam des Landesnetzwerks herzlich.



LAMSA

Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/25 19 88 33
Fax.: 0340/66 11 002
info@lamsa.de



Basteln von Marteniza (bulg.; мартеница), betreut von „Bürgern aus Bulgarien“



„Der Magier“ des Landesnetzwerks: Haitham Tawil



Performance von „Akaishi-Daiko“



Die japanische Künstlerin, Sakiko Nakahara leitet die Trommelgruppe in Magdeburg

Gommern war für das lange Wochenende kultureller Mittelpunkt des Landes. Etwa 200.000 Besucher haben das Landesfest gefeiert.

Die Fahne des Sachsen-Anhalt-Tages wurde am letzten Tag an den Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, also den nächsten Gastgeber, übergeben.

Der 18. Sachsen-Anhalt-Tag findet vom **18. bis 20. Juli 2014 in Wernigerode** statt. Wir freuen uns darauf!



LAMSA

Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/25 19 88 33
Fax.: 0340/66 11 002
info@lamsa.de

Aus der geschäftsführenden Arbeitsgruppe

Im Caritasverband in Magdeburg tagte die geschäftsführende Arbeitsgruppe des Landesnetzwerks am 18. Juli 2013 zu ihrer dritten Sitzung in diesem Jahr. Die insgesamt neun Tagesordnungspunkte enthielten vielseitige und -schichtige Themenfelder, die zum Einen anspruchsvoll in ihren Zielsetzungen sind und konkrete Handlungsoptionen aufzeigten; zum Anderen die Notwendigkeit zum gemeinsamen Handeln der integrationspolitischen Akteure aufgrund ihrer Aktualität herausstach.

Herr Dr. Karamba Diaby, Referent der Landesintegrationsbeauftragte und unser langjähriger Mitstreiter berichtete über die aktuelle Lage der Integrationspolitik des Landes. **BQFG** (sogenanntes Landesanererkennungsgesetz) werde voraussichtlich bis zum Ende des Jahres im Land verabschiedet. Speziell in Sachsen-Anhalt: mit dem Gesetz würden die Berufsankennung von den Architekten/ Ingenieuren geregelt. Die Verabschiedung des Gesetzes würde die Arbeitsmarktintegration vieler Migranten/-innen stark unterstützen. Gerade im Zusammenhang mit den laufenden IQ-Projekten(wir berichteten) beobachten wir diesen Prozess sehr interessiert.

Das aktuelle Kinderförderungsgesetz (**KiföG**) trat am 01.08. in Kraft. Somit haben alle Eltern den Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung in Kindertagesstätten. Das Landesnetzwerk möchte Eltern mit Migrationshintergrund ermutigen, dieses Recht in Anspruch zu nehmen, nicht nur um dem angeblichen Bildungsdefizit entgegenzuwirken, sondern auch um unseren Knirpsen „die Vielfalt“ von Kindesbeinen an zu vermitteln.

Auch in diesem Jahr werden die Bewerbungen um Integrationspreis erwartet. In drei Kategorien werden vorbildliche Projekte/Vorhaben ausgezeichnet. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.sachsen-anhalt.de
Bewerbungsfrist: bis zum **07. Oktober 2013**

Wir wünschen Ihnen/Euch viel Erfolg!



LAMSA

Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/25 19 88 33
Fax.: 0340/66 11 002
info@lamsa.de

Die Mitglieder der GA berichten...

Der **Sprecher** des Landesnetzwerks, Mamad Mohamad, freut sich über die laufenden Projekterfolge und die im Rahmen der **Projektwerkstatt** entstandenen Energien/Dynamiken der Migrantenselbstorganisationen vor Ort (wir berichteten). Vor allem in Landkreisen wurden zahlreiche MSO/Initiativen aktiviert. Am 17.07. tauschten sich die Mitglieder des Begleitausschusses, die Projektcoaches und -träger, sowie die Förderer über den Verlauf der Projekte aus. Unter www.lagfa.de können Sie sich über das besondere Treffen informieren.

In Magdeburg wird derzeit die Gründung eines Migrationsnetzwerks vorbereitet. **Der Migrantenrat der Landeshauptstadt** (Arbeitstitel) erfülle bereits die strukturellen Voraussetzungen und verfüge über praktische Erfahrungen, so der einstimmige Tenor aus der Vorbereitungsgruppe. Die Gründung des neuen Netzwerks als Interessenvertretung der Migrantenselbstorganisationen vor Ort wird mit Spannung erwartet.

Die Jury des Deutschen Museumsbundes hat bundesweit sechs Projekte für eine Förderung zum Thema "**Alle Welt: Im Museum**" ausgewählt. Unter ihnen ist auch ein Projekt aus Sachsen-Anhalt: die "Museumssprachlotsen". Gemeinsam mit dem Museumsverband Sachsen-Anhalt, dem Stadtmuseum Halle und dem Museum Schloss Bernburg haben das Landesnetzwerk und die Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis ein Projekt entwickelt, in dem Migranten als Museumslotsen ausgebildet werden. Sie sollen andere Migranten/-innen in ihrer Muttersprache durch die Museen führen. Ziel ist die gleichberechtigte Teilhabe von Migranten/-innen am gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

„Das Projekt "**Museumssprachlotsen-Museen im Dialog**" soll gemeinsam mit Migrantenselbstorganisationen, der Vielfalt unserer Kulturen in Halle/Bernburg ein weiteres neues Gesicht geben“, so der Sprecher des Landesnetzwerks Mamad Mohamad, „Kernstück des Projekts ist die Qualifizierung von Museumssprachlotsen mit Migrationshintergrund, die Führungen in verschiedenen Sprachen für die in ihrer Stadt lebenden Migrant/innen aber auch ausländischen Gäste anbieten.“ Die Führungen in den unterschiedlichen Sprachen versinnbildlichen, dass unsere Gesellschaft maßgeblich durch



LAMSA

Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/25 19 88 33
Fax.: 0340/66 11 002
info@lamsa.de

Migration, Einwanderung und kulturelle Einflüsse geprägt ist. Dazu braucht es die Unterstützung von Menschen mit Migrationshintergrund. Helfen Sie mit, durch die Erschließung der Museumswelt Ihrer Stadt die kulturelle Teilhabe Ihrer Mitbürger/-innen zu stärken!

Die Vorbereitungen auf eine Wahlveranstaltung „**Integration – (k) ein Thema für Wahlkampf?**“ am **11.09.2013** in Dessau-Roßlau laufen auf Hochtouren. Gemeinsam mit den Bundestagskandidaten/-innen machen wir die aktuelle Integrationspolitik zum Diskussionsgegenstand. Alle Menschen, die politisch interessiert sind, insbesondere solche, die sich im Themenfeld Integration engagieren oder eigene Positionen dazu im Gespräch mit den Parteien überprüfen wollen, werden dazu herzlich eingeladen.

Veranstalter: Bündnis für Zuwanderung und Integration in Sachsen Anhalt e.V., Runder Tisch gegen Ausländerfeindlichkeit in Sachsen-Anhalt und LAMSA

Unterstützer: Multikulturelles Zentrum Dessau e.V. und Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Der Runde Tisch gegen Ausländerfeindlichkeit feierte mit zahlreichen Gästen staatlicher wie auch zivilgesellschaftlicher Institutionen sein 20-jähriges Jubiläum. Neben medialen Dokumentationen bisheriger Arbeit standen aktuelle zugewanderungs- und integrationspolitische Themen im Zentrum des Programms. Geplant sind ein Treffen mit den Landtagsfraktionen zum Austausch und der Besuch in der Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber in Halberstadt.

Dem **Heimbeirat Bernburg** sei der erwünschte Strukturaufbau gelungen, so Alexander Dexbach, der dieser Organisation von Anfang an beratend zur Seite stand. Derzeit arbeiteten drei Personen aktiv im Beirat mit. Als Selbstorganisation thematisieren die Mitglieder ihre Probleme selbst und tragen diese in die vor Ort vorhandenen Netzwerkstrukturen hinein. An regelmäßigen Treffen mit der Heimleitung nehmen die Asylbewerber/-innen teil und artikulieren ihre oftmals problematische Lage deutlich. Die nächste Herausforderung sei jedoch die strukturelle Kontinuität von erarbeiteten Organisationsformen. LAMSA macht mit der Initiierung deutlich: **die Betroffenen erhalten „die Stimme“**.



LAMSA

Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/25 19 88 33
Fax.: 0340/66 11 002
info@lamsa.de

2. Qualifizierung und Empowerment für Migranten(organisationen):

Ein Projekt vom LAMSA in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung und in Trägerschaft vom Multikulturellen Zentrum Dessau e.V.

In Sachsen-Anhalt existiert eine Vielzahl gut funktionierender Migrantenorganisationen (MO). Allein im Landesnetzwerk sind ca. 70 Initiativen und Einzelpersonen vertreten und bilden Interessenvertretungen. Obwohl sie den ihnen jeweils zugehörenden Kulturkreisen als soziale Anlaufstelle dienen, scheint eine wertvolle Quelle bürgerschaftlichen Engagements auf der breiten Gesellschaftsebene ungenutzt. Zahlreiche Migrantenorganisationen versuchen, mit viel Engagement die Integrationsprozesse mitzugestalten. Ihre Strukturen hingegen sind meist auf ehrenamtlicher Basis aufgebaut, ihre Ressourcen beschränkt, und sie werden nicht immer dem wachsenden Anspruch der Gesamtgesellschaft gerecht.

Das Landesnetzwerk startet eine Qualifizierungsreihe für Vertreterinnen und Vertreter der Migrantenorganisationen aus Sachsen-Anhalt, um die Partizipation im Gemeinwesen zu stärken. Die Migranten(organisationen) sollen befähigt werden, eigene Mitbestimmungsmöglichkeiten zu erkennen, wahrzunehmen und umzusetzen. So sollen sie als Akteure, Mitgestalter und Verantwortungsträger in der Gesellschaft mitwirken.

In sechs Workshops werden die folgenden Themen behandelt:

1./2. Tag: **13./14. September** 2013 in Dessau-Roßlau

- Einflussmöglichkeiten von Migrantenorganisationen
Dabei werden wir auf folgende Fragen eingehen:
 - Was ist wichtig/notwendig zur Partizipation der MO?
 - Welche Hindernisse sind zu überwinden zur Partizipation?
 - Welche Erfahrungen haben Sie vor Ort bereits im Hinblick auf die Partizipation der MO gemacht?



LAMSA

Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/25 19 88 33
Fax.: 0340/66 11 002
info@lamsa.de

Am zweiten Tag erwarten Sie Workshops zu folgenden Themen:

- Empowerment von Vorständen
- Partizipationsmöglichkeiten der Mitglieder im Verein
- Partizipationsstrategien in der Gesellschaft

3./4. Tag: **8./9. November** 2013 im Rahmen der Mitgliederversammlung des LAMSA in Magdeburg

➤ Migrantenorganisationen als politische Interessenvertretung

5./6. Tag: **22./23. November** 2013 in Magdeburg

➤ Aktuelle Integrationspolitik Deutschlands

Für die ersten beiden Termine können sich Vertreterinnen und Vertreter aus Migrantenorganisationen und Einzelakteure anmelden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Projektteam!

Weitere Information finden Sie hier: www.lamsa.de
Darunter auch [Formular/Anmeldung](#)

Anmeldung:

Mika Kaiyama
Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: (0340) 251 988 33
Fax: (0340) 66 11 002
E-Mail: mika.kaiyama@lamsa.de



LAMSA

Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/25 19 88 33
Fax.: 0340/66 11 002
info@lamsa.de

3. Fördertipps:

Aktion Mensch: Förderaktion "Miteinander gestalten"

Im Rahmen der befristeten Förderaktion "Miteinander gestalten" können bei der Aktion Mensch bis zum 31. Dezember 2013 Förderanträge für neue Projekte und Aktivitäten gestellt werden. Aus einem breiten Spektrum fördert die Aktion Mensch Projekte von freien gemeinnützigen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, wenn sie jungen Menschen vor Ort Orientierungshilfen geben, sie in ihrer Entwicklung unterstützen, ihnen ermöglichen, Eigenverantwortung zu übernehmen und sich in die Gesellschaft einzubringen.

Im Rahmen der Förderaktion können kleinere Projekte und Initiativen auch im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe mit bis zu 4.000 Euro bezuschusst werden. Für die Finanzierung sind keine Eigenmittel notwendig. Der Förderzeitraum beträgt bis zu 12 Monate. Förderfähig sind Honorar- und Sachkosten. Anträge sind fortlaufend möglich. Unterstützt werden zum Beispiel Projekte zur Partizipation und aktiver Teilhabe von Kindern und Jugendlichen oder Projekte zu außerschulischer Bildung und sozialem Lernen.

Weitere Informationen und die Förderrichtlinie finden Sie unter:

<http://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/kinder-und-jugendhilfe/miteinandergestalten.php>

Aktion Mensch e.V.
Heinemannstr. 36
53175 Bonn
Fon: 0228.209 22 00
Fax: 0228.209 23 33
E-Mail: info@aktion-mensch.de
Web: www.aktion-mensch.de



LAMSA

Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/25 19 88 33
Fax.: 0340/66 11 002
info@lamsa.de

Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes

Durch den Fonds des Deutschen Kinderhilfswerkes erhalten Projekte, Einrichtungen und Initiativen, die die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zum Grundsatz ihrer Arbeit gemacht haben, finanzielle Unterstützung. Dabei geht es um Beteiligung in Bereichen wie Entwicklung demokratischer Lebensformen und Umweltbewusstsein, kinderfreundliche Veränderungen in Stadt und Dorf, in der Schule, bei Spielplätzen.

Gefördert werden u.a. Projekte mit folgenden Schwerpunkten;

Zur Entwicklung kultureller Identität,

- zur Förderung des Umweltbewusstseins und der Umweltkompetenz von Kindern und Jugendlichen,
- die direkte Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zum Ziel haben,
- durch Kinder und Jugendliche selbst initiiert werden wie Kinderzeitungen und Videogruppen,
- Gruppen, die in unserer Medienwelt benachteiligt sind (ausländische Kinder und Jugendliche, Grundschul Kinder, lernschwache Kinder und Jugendliche),
- die die Integration von ausländischen Kindern fördern oder einen multinationalen Kontakt zwischen Kindern und Jugendlichen herstellen

Anträge können ganzjährig eingereicht werden. Der nächste Stichtag zur Bearbeitung der Projektanträge wäre der 1. Oktober 2013.

Weitere Information unter:

<http://www.dkhw.de/cms/foerderung/foerderfonds/120-foerderfonds-des-deutschen-kinderhilfswerkes>



LAMSA

Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/25 19 88 33
Fax.: 0340/66 11 002
info@lamsa.de

Stiftung Mitarbeit

Die Starthilfeförderung der Stiftung MITARBEIT richtet sich an Aktivitäten und Initiativen, denen sonst keine oder nur unzureichende Fördermöglichkeiten offen stehen und die keinem finanzstarken Dachverband angeschlossen oder zuordenbar sind. Im Jahr 2013 besteht die Stiftung MITARBEIT seit 50 Jahren. Zu diesem Anlass hat die Stiftung MITARBEIT den »Jubiläumsfonds Starthilfe 2013« eingerichtet. Im Rahmen dieser Sonderförderung wird der Förderbetrag der Starthilfeförderung von 500 Euro um bis zu 1500 Euro erhöht und an ausgewählte Gruppen, Initiativen oder Vereine vergeben. Antragschluss für **Runde 2** ist der **15. September 2013**.

Weitere Information: <http://www.mitarbeit.de/foerderung.html>

Kontakt:

Stiftung MITARBEIT
Ellerstraße 67
D-53119 Bonn
Telefon: 0228-60424-0
Fax: 0228-60424-22
E-Mail: [starthilfe\(at\)mitarbeit.de](mailto:starthilfe(at)mitarbeit.de)

WICHTIGE TERMINE:

11.09. 18.00 Uhr, „Integration (k)ein Thema im Wahlkampf?“ in Dessau, Kornhaus
<http://multikulti-dessau.de/?p=567>

13./14.09.2013, 16.00 Uhr Fortbildung Politische Partizipation der MSO,
Jugendherberge Dessau

20.09.2013. 9:30 Fachtagung „Aktueller Antisemitismus“ Bauhaus Dessau als
landesweiter Auftakt zur interkulturellen Woche 2013
<http://multikulti-dessau.de/?p=572>



LAMSA

Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/25 19 88 33
Fax.: 0340/66 11 002
info@lamsa.de

07.10. 2013 Frist zur Bewerbung für diesjährigen Landesintegrationspreis

11.10. 2013, 14.00 Uhr, 20 Jahre Multikulti, in Dessau, im Kornhaus

vom 12. bis 27. 10. die Wanderausstellung „Willkommenskultur in Deutschland“ (Yes, we're open) im AMO Kultur- und Kongresshaus, Magdeburg
<http://www.yes-we-are-open.info/wid/DE/Startseite/start.html>

15.10. 18.00 Uhr Abend der Vereine, im AMO-Kultur- und Kongresshaus, Magdeburg

21.10. 17.30 bis 20.30 Uhr „der Abend mit Parlamentariern“ im AMO-Kultur- und Kongresshaus, Magdeburg

8./9. 11. Mitgliederversammlung des LAMSA, im Roncallihaus Magdeburg

Kontakt: Servicestelle des LAMSA

Mika Kaiyama
Parkstraße 7
06846 Dessau-Roßlau
Tel.: (0340) 251 988 33
E-Mail: info@lamsa.de
Internet: www.lamsa.de